



Spendenübergabe an die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten



Beim vergangenen Weihnachtsmarkt in Trochtelfingen präsentierten Theresa und Christina Buck aus Oberstetten, Anja Walz aus Ittenhausen sowie Carolin Raach aus Engstingen ihren eigenen Stand – und das mit einer klaren Botschaft: **Alle Einnahmen gehen an die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten.**

Bereits zum zweiten Mal nahmen die vier Frauen mit einem liebevoll gestalteten Stand am Weihnachtsmarkt teil, der mit einer breiten Palette handgefertigter Artikel lockte. Die Idee entstand aus ihrer Leidenschaft fürs Basteln und dem Wunsch, etwas Gutes zu tun. Schon im vergangenen Jahr war klar, dass die Einnahmen der Hospizgruppe HPZ zugutekommen sollten. Durch Gespräche und Flyer konnten sie die Besucherinnen und Besucher bestens über die Arbeit der Gruppe informieren und zeigen, wofür die Spenden verwendet werden.

Für das Projekt ziehen die vier jungen Frauen an einem Strang. Auch ihre Familien wurden aktiv eingebunden. Sponsoren unterstützten das Vorhaben, indem sie Materialien kostenfrei zur Verfügung stellten – eine wichtige Hilfe, die den Spendenbetrag maximierte. Diese Zusammenarbeit zeigt, wie viel man durch Teamwork erreichen kann und wie wertvoll Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist.

Der Markt war von zahlreichen positiven Gesprächen geprägt. Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Hingabe der jungen Frauen und freuten sich über die handgefertigten Artikel. Theresa Buck, Christina Buck, Anja Walz und Carolin Raach betonten: „Es tut gut zu sehen, wie viel positive Resonanz wir auf dem Weihnachtsmarkt erfahren haben.“

Letzte Woche fand die offizielle **Spendenscheck-Übergabe** an Manuela Otto, die Leiterin der Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten, statt. Die Übergabe berührte alle Anwesenden, besonders Frau Otto zeigte sich sichtlich bewegt und sprach den vier Frauen ihren tief empfundenen Dank aus. Die stolze Summe von über **2.700 €** steht nun der Hospizgruppe für ihre wichtige Arbeit zur Verfügung.

Die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten dankt zudem allen weiteren Spenderinnen und Spendern, die in den letzten Monaten die Arbeit der Gruppe unterstützt haben. Die Spenden ermöglichen es, Menschen in ihrer letzten Lebensphase liebevoll zu begleiten und ihre Angehörigen zu unterstützen – eine Aufgabe, die oft im Stillen geschieht, aber von vielen getragen wird.



Die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Die Hospizgruppe steht schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen in der letzten Lebensphase zur Seite. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Menschen – unabhängig von Religion, Weltanschauung, Nationalität oder sozialer Herkunft. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt:

Telefon: 07373-921480 oder 0174 9030193
E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Termine

29.01.2026 Informationsabend neue Klasse 5	Münsterschule
nährischer Seniorennachmittag	kath. und evang. Kirchengemeinde
30.01.2026 Blaulichtgottesdienst Landkreis Reutlingen	kath. Kirchengemeinde
31.01.2026 Dämmerungsumzug Steißlingen	Narrenzunft, Musikkapelle

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten



Bei der Gemeinde Zwiefalten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Reinigungskraft (m/w/d) an der Münsterschule

in Teilzeit mit durchschnittlich 22,5 Wochenstunden zu besetzen.

Wir bieten eine Vergütung nach TVöD (Entgeltgruppe 2) sowie die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.-Nr. 07373/205-10 (Bürgermeisterin Alexandra Hepp) oder 0163 - 6922676 (Herr Haiß, Hausmeister).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20. Februar 2026 an die Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten oder per E-Mail im pdf-Format an personal@zwiefalten.de.



Für das kommende Schuljahr 2026/27 bieten wir eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr **FSJ**

Dies ist eine tolle Chance auf ein spannendes Jahr mit vielfältigen Möglichkeiten, um deine Fähigkeiten und Talente sinnvoll einzusetzen!

Wenn du ...

- den Umgang mit Kindern und das Arbeiten im Team magst,
- später vielleicht einen Beruf im Bildungsbereich wählen möchtest,
- mindestens 17 Jahre alt bist,

hast du bei uns die Möglichkeit ...

- vormittags im Unterricht der Grund- und/oder Realschule zu assistieren,
- nachmittags im Rahmen der Ganztagesbetreuung mitzuwirken,
- ein faires Taschengeld zu verdienen.



Interesse?

Nähere Informationen bekommst du bei:

Sabine Burgmayer
s.burgmayer@muensterschule-zwiefalten.de

Eine Bewerbung richte bitte an:

Münsterschule Zwiefalten
Panoramastraße 4
88529 Zwiefalten



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 21. Januar 2026

► Münsterschule Zwiefalten – Ausschreibungsbeschluss zur Sanierung Bauabschnitt III

Zur Beratung des ersten Tagesordnungspunktes begrüßte Bürgermeisterin Hepp Architekt Ralf Straub vom Planungsbüro Hartmaier & Partner aus Münsingen. Zudem wurde Herr Michael Hölz, der seit dem 7. Januar 2026 als Nachfolger von Herrn Stehle die Funktion des Technischen Leiters der Gemeinde Zwiefalten übernommen hat, im Gemeinderat offiziell willkommen geheißen.

Laut Frau Hepp konnten bei der Schulsanierung die Bauabschnitte I und II der Münsterschule erfolgreich umgesetzt werden. Am 3. November 2025 hat sich der Gemeinderat vor Ort über die weiteren Maßnahmen zur Umsetzung von Bauabschnitt III informiert. Für diesen Bauabschnitt wurde ein neuer Förderantrag mit verbesserten Förderbedingungen gestellt, der fristgerecht am 12. September 2024 eingereicht wurde.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Pfarrämter und Vereine und für alle Verantwortlich für den Anzeigenteil
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Katharina Buck
Verfasser.
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.
T 0731 156 683 · abo.nak@n-pg.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-
einsnachrichten sind die jeweiligen www.nak-verlag.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 07 61 / 192 40

Ärztlicher NotfalldienstSamstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 073 73 / 92 126 40
0152 / 53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 317 08 96

Pflegerstützpunkt südliche Alb 073 87 / 98 41 46 - 2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 073 88 / 9 93 57 - 22

Hospizgruppe HPZ 073 73 / 92 14 80

Mobil: 0174 / 9 03 01 93

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0

Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 9 21 23 - 0

Gas-Störungsstelle 0800 / 0 82 45 05

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33*

SMS: "apo" an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Die Bewilligung liegt inzwischen vor: Das Land Baden-Württemberg fördert 199 Schulbauprojekte mit insgesamt 468 Millionen Euro.

Die Gemeinde Zwiefalten erhält davon eine Förderung in Höhe von 1,43 Millionen Euro und somit die volle Höhe der beantragten Mittel. Diese Förderung sichert die Finanzierung des Projekts und unterstreicht die Priorität der Münsterschule für die Gemeinde.

Die aktuellen Kosten für das 1. Obergeschoss liegen bei 2,86 Millionen Euro brutto (Stand Oktober 2025) und somit etwa 343.000 Euro höher als im August 2024 veranschlagt. Diese Kostensteigerung resultiert aus Planungsoptimierungen, wie dem Einbau von Klassenraumtüren mit Glasausschnitten, der vollständigen Erneuerung der Oberlichter und dem Ausbau von Innenwänden, sowie aus allgemeinen Baupreissteigerungen, höheren Baunebenkosten und zusätzlichen Maßnahmen, wie der PCB-Sanierung im Treppenhaus und dem Oberlicht zur Entrauchung des Treppenhauses.

Für den Bauabschnitt III sind nun folgende Gewerke im Gesamtwert von rund 1.459.000 € brutto (Stand Januar 2026) auszuschreiben: Abbrucharbeiten, Gerüstbau, Verglasung & Sonnenschutz, Trockenbau & Malerarbeiten, Schreinerarbeiten, Bodenbelag, Fliesen, Flachdach, Rauchwarnanlage.

Herr Straub stellte anhand der Planunterlagen nochmals die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen vor und erläuterte die auszusprechenden Gewerke sowie die jeweils veranschlagten Kosten im Detail. Er führte aus, dass die Gemeinde großes Glück habe, während der Umbauphase auf die Räumlichkeiten der ehemaligen Krankenpflegeschule ausweichen zu können. Viele andere Kommunen verfügten nicht über solche Ausweichmöglichkeiten und müssten stattdessen kostenintensive Containerlösungen in Anspruch nehmen.

Mit den notwendigen Ertüchtigungsmaßnahmen in den Bereichen Heizung und Strom wurde bereits begonnen, sodass die Münsterschule gemäß Bauzeitenplan bereits in den Osterferien 2026 in die frühere Krankenpflegeschule umziehen kann.

Wenn heute der Ausschreibungsbeschluss gefasst wird, kann das Planungsbüro Hartmaier die vorbereiteten Ausschreibungsunterlagen fertigstellen. Nach Auswertung der Angebote könnten dann bereits im Frühjahr die Aufträge vergeben werden und der Baubeginn nach Ostern 2026 erfolgen. Der Bauzeitenplan für die Sanierung des 1. Obergeschosses sieht eine Bauzeit von Ostern 2026 bis Ostern 2027 vor.

Der Haushaltsplan 2025 sowie die Finanzplanung 2026 bis 2028 wurden bereits mit einer Hochrechnung der Zuschüsse unter der Voraussetzung einer Bewilligung in 2025 kalkuliert.

In der Finanzplanung des Haushaltsplanes 2025 sind die maßgeblichen Kosten für den 3. Bauabschnitt in 2027 und 2028 vorgesehen. Der Bauzeitenplan (siehe oben) sieht jedoch eine frühzeitigere Umsetzung von Osterferien 2026 bis Osterferien 2027 vor. Entsprechend ist dies bei der Planaufstellung für den Haushaltsplan 2026 anzupassen, ebenso auch wie die dargestellten Mehrkosten und die Ausstattung der Fachräume.

Dennoch ist nach derzeitiger Abschätzung der Finanzlage eine Mittelverschiebung innerhalb des Planungszeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung als gestalt- und vertretbar anzusehen.

Im Gemeinderat bestand Einigkeit darüber, dass die Sanierungsmaßnahme jetzt konsequent umgesetzt werden muss. Zwar sind damit erhebliche Investitionen verbunden, gleichzeitig ermöglicht die außergewöhnlich hohe Förderquote von rund 80 % eine einmalige finanzielle Entlastung, die in dieser Größenordnung künftig kaum wieder erreichbar sein wird.

Gemeinderat und Bürgermeisterin Hepp betonen, dass die Gemeinde diese Chance unbedingt nutzen sollte. Die Sanierung stellt eine bedeutende Investition in die Bildung unserer Kinder dar, schafft moderne und funktionale Lernräume und stärkt langfristig den Schulstandort Zwiefalten. Damit leistet die Gemeinde einen wertvollen Beitrag für die Zukunft der Schülerinnen und Schüler.

Ein Umbauantrag ist nicht notwendig, da es sich um bloße Sanierungsarbeiten handelt. Im Gremium wird jedoch angeregt, zusätzlich noch das Oberschulamt mit einzubeziehen und auch dort die Planung zur Stellungnahme vorzulegen.

Nach kurzer Beratung wurde schließlich einstimmig beschlossen, das Büro Hartmaier & Partner zu beauftragen, die vorgestellten Gewerke für die Vollsanierung im 1. OG der Münsterschule im Rahmen von Bauabschnitt III der Schulsanierung auszuschreiben.

► **Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Zwiefalten und Netze-Gesellschaft Südwest mbH – Sachstandsbericht zur Zukunft des Gasverteilernetzes in Zwiefalten und Abschluss Gas Konzessionsvertrag**

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurden der Geschäftsführer der Netze Gesellschaft Südwest Herr Andreas Schick, sowie der Referent der Geschäftsführung, Herr Markus Kürner im Gremium herzlich willkommen geheißen.

Der derzeitige Konzessionsvertrag für die Gasversorgung im Gemeindegebiet Zwiefalten mit der Netze Südwest GmbH läuft am 13.06.2027 aus. Kommunen haben gemäß den gesetzlichen Vorgaben ein Zeitfenster von zwei bis drei Jahren vor Ablauf eines bestehenden Konzessionsvertrags, in dem sie die Konzession neu aus schreiben können.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Zwiefalten am 11.06.2025 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht, dass sie beabsichtigt, einen neuen Wegenutzungsvertrag für Gas abzuschließen. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass qualifizierte Energieversorgungsunternehmen ihr Interesse am Abschluss eines Gaskonzessionsvertrags innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichungsdatum anmelden können.

Auf diese Ausschreibung hin hat nur die Netze-Gesellschaft Südwest mbH als einziger Netzbetreiber ihr Interesse am Abschluss eines Gaskonzessionsvertrags bekundet.

Da sich lediglich ein Interessent beworben hat, ist kein Vergabeverfahren erforderlich. Insbesondere entfällt damit auch die Notwendigkeit, ein aufwendiges, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren mit externer rechtlicher oder wirtschaftlicher Beratung durchzuführen. Entsprechende Kosten fallen somit **nicht an**. Ein solches Verfahren wäre nur dann notwendig gewesen, wenn sich mehrere Unternehmen um die Gaskonzession beworben hätten. In diesem Fall wäre auch die Beauftragung eines externen Beraters erforderlich gewesen.

Die Netze-Gesellschaft Südwest mbH bietet der Gemeinde den Abschluss ihres Musterkonzessionsvertrags Gas 3.0 an. Dieser Musterkonzessionsvertrag wurde zwischen den kommunalen Spitzenverbänden (u. a. Städte- und Gemeindetag) und der Gaswirtschaft ausgehandelt. Die Vorteilhaftigkeit dieses Vertragswerks für die Kommunen wurde zudem durch das Innenministerium bestätigt.

Der neue Konzessionsvertrag soll am 14.06.2027 in Kraft treten und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Gemeinde kann so - über 20 Jahre hinweg - mit jährlichen Einnahmen in Höhe von rund 3.000 € aus dem Konzessionsvertrag rechnen.

In diesem Zusammenhang informierten Herr Schick und Herr Kürner das Gremium in einem interessanten Sachvortrag über die Zukunft des Gasverteilernetzes in Zwiefalten. Derzeit werden Baach und Teile von Zwiefalten von der Betriebsstelle Munderkingen aus mit Gas versorgt. Die Anschlussquote liegt aktuell bei 11 %, da rund 77 private und gewerbliche Gasverbraucher an das Gasnetz angeschlossen sind.

Die kommunale Wärmeplanung gestaltet sich jedoch schwierig, da in Baden-Württemberg etwa 90 % der Gemeinden weniger als 20.000 Einwohner haben und die Hälfte sogar weniger als 5.000. Die Situation kleiner Gemeinden auf dem Land lässt sich daher nicht mit der großer Städte vergleichen. Im ländlichen Raum fehlen vielfach Wärmenetze, und die Kommunen stehen häufig vor erheblichen Haushaltsdefiziten, wodurch Investitionen in den Netzausbau kaum möglich sind. Erschwerend für die Heizungsumstellung auf regenerative Energien ist auch das hohe Gebäualter und der damit verbundene Sanierungsbedarf in Bezug auf die Wärmedämmung.

Ziel ist es, das Gasnetz im Laufe der nächsten Jahre zu transformieren und nicht nur mit Erdgas zu betreiben, sondern auf Biomethangas bzw. auf Wasserstoff umzurüsten.

Die Netze Südwest ist koordinierender Netzbetreiber und plant, in regem Austausch mit Politik und den Kommunen, die regionale Transformationsplanung.

Technische und bauliche Gegebenheiten sind laut Geschäftsführer Andreas Schick hier ebenso zu beachten, wie die Bezahlbarkeit für die Kommunen und die Verbraucher.

Oftmals fehlt in der Energiepolitik jedoch die Praxisnähe, so dass viele Gespräche und Abstimmungen mit Netzbetreiber und Energieversorger notwendig sind.

Die Netze Südwest setzt hier auf praktische Lösungen, bei denen vorhandene Gasnetze und auch vorhandene Biogasanlagen effizient eingesetzt werden, um den Energiewandel auch im ländlichen Raum zu bezahlbaren Preisen für ältere Bestandsgebäude zu schaffen.

Zu der Umstellung des Gasnetzes auf Biogas und Wasserstoff werden viele Fragen an Herrn Kürner und Herrn Schick gestellt, bevor schließlich einstimmig dem neuen Konzessionsvertrag mit der Netze-Gesellschaft Südwest mbH zugestimmt wurde.

► **Annahme von Spenden durch die Gemeinde im Jahr 2025**

Seit 2006 hat der Gemeinderat nach den geltenden gesetzlichen Regelungen über die Annahme von Zuwendungen, d.h. von Spenden und Schenkungen in öffentlicher Sitzung zu entscheiden, um die Spendenannahmen offener und transparenter zu gestalten.

Die Voraussetzungen für das neue Spendenverfahren sollen eine klare Verantwortlichkeit für das Einwerben und Entgegennehmen von Spenden, sowie ein offenes transparentes Verfahren bei der Entscheidung über die Annahme der Spenden sein. Nach der geltenden Regelung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen, d.h. von Spenden und Schenkungen in öffentlicher Sitzung zu entscheiden.

Es sind bei der Gemeinde Zwiefalten bis zum Ende des Jahres 2025 Spenden in Höhe von insgesamt 11.079,90 € (Vorjahr 2.383,97 €) eingegangen.

Die Auflistung der fünf Einzelspenden zwischen 100,00 € und 10.000 € lag dem Gemeinderat als Sitzungsvorlage vor. Namen der Spender sowie der Verwendungszweck sind in dieser Übersicht ebenfalls angegeben.

Die größte Spende in Höhe von 10.000 € erhielten wir von den Schwimmbadfreunden Zwiefalten.

Weitere Spenden entfielen auf eine Privatspende für das Freibad (100 €), den Kindergarten (409,90 €), die Feuerwehr (470,00 €) sowie die WC-Anlage Peterstor (100 €).

Frau Bürgermeisterin Hepp bedankte sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Mit einem herzlichen Applaus stimmte auch der Gemeinderat einstimmig der Annahme der Spenden zu.

► **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Zu folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung auf Flst. 128 in 88529 Zwiefalten-Sonderbuch – Bauvoranfrage -
- Nachgenehmigung von verschiedenen baulichen Anlagen, Schuppenaufbau, Freisitz, Terrasse beim Gebäude Riedlinger Straße 25, 88529 Zwiefalten-Baach

Folgendes Bauvorhaben wurde vertagt, da hier vor einer Entscheidung nochmals das Gespräch mit dem Bauherrn gesucht werden soll:

- Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Flst. 1029 in Hochberg, 88529 Zwiefalten

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

• **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2025**

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2025 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Ein Beschluss zur Einstellung von Herrn Michael Hölz als Technischer Leiter im Bauhof Zwiefalten zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Ein Beschluss zur Erhöhung des Beschäftigungsumfangs einer Verwaltungsstelle von 40% auf 50 % im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026

- Ein Beschluss zur Erhöhung des Beschäftigungsumfangs einer Verwaltungsstelle von 50% auf 75 % im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026
- Ein Beschluss zur Verlängerung des Dienstleistungsvertrages für externe Unterstützung der Kämmerei im Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026
- Drei Beschlüsse zur Veräußerung einer Teilfläche von Flurstück Nr. 894 in Gauingen

• **Regionalplan Neckar-Alb – Teilregionalplan Windenergie**
 Bürgermeisterin konnte berichten, dass die Teilfortschreibung des Regionalplans Neckar-Alb zum Thema Windenergie vom Regionalverband am 20. Januar 2026 beschlossen wurde.

Im Verbandsgebiet werden nun 32 Windkraftstandorte ausgewiesen. Die von Zwiefalten vorgebrachten Belange zur Standortausweisung wurden bei der Planung berücksichtigt.

• **Unterbringung von Geflüchteten in Zwiefalten**
 Das Gremium wurde darüber unterrichtet, dass der Gemeinde weitere Geflüchtete zugewiesen wurden. Seit Mitte Januar 2026 beherbergt die Gemeinde in ihrer Obdachlosenunterkunft nun eine 8-köpfige Familie. Die Zuweisungsquote liegt derzeit bei 20 Personen. Für 12 weitere Personen wird daher Wohnraum gesucht, da die Flüchtlingsunterkunft leider voll ist.

• **Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus am Dienstag 27. Januar 2026**

Bürgermeisterin Hepp weist auf die jährliche Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus hin. Die Gedenkstunde findet am Dienstag, 27. Januar 2026 um 14.00 Uhr im Konventbau des ZfP Südwürttemberg in Zwiefalten statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

• **Blaulichtgottesdienst im Landkreis Reutlingen am Freitag, 30. Januar 2026**

Auf den „Blaulichtgottesdienst im Landkreis Reutlingen“ wird ebenfalls hingewiesen. Der Blaulichtgottesdienst findet dieses Jahr am Freitag, 30. Januar 2026 um 18.00 Uhr im Zwiefalter Münster statt. Die Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Abfall



Papiertonne

Abholung am Montag, 02.02.2026 ab 6.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Feuerwehr Zwiefalten - Abt. Zwiefalten

Am Montag, den 02.02.2026 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Gruppe 3 statt.

Thema: Fahrzeug- und Gerätekunde

Monatlicher Probealarm der Feuerwehr über Sirene

Der nächste Probealarm findet am Montag, 02. Februar 2026 um 18.00 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen



Die Stadt Hayingen mit 2.250 Einwohnern ist Luftkurort und gehört zu den beliebten Ferien- und Ausflugsorten auf der schwäbischen Alb.

Die bisherige Stelleninhaberin wird in den Ruhestand treten. Die Stadt Hayingen sucht deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Haupt- und Bauamt

(m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (39 Std. bzw. 41 Std. Woche). Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Amtsleitung mit Führungsaufgaben für das Haupt- und Bauamt
- interne Stellvertretung der Bürgermeisterin
- Bauverwaltung (gemeindliche Bearbeitung der Baugesuche, Bauleitplanung)
- Leitung des Ordnungsamts
- Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Leitung des Personalamts
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten (Ortsrecht, Vertragsrecht)
- Organisation des Dienstbetriebs, Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten

Der endgültige Zuschnitt des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation
- hohe Auffassungsgabe, Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- fundierte Kenntnisse der Gemeindeordnung
- Erfahrung in der Personalführung
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- soziale Kompetenz, Entscheidungsfreude und Flexibilität
- vertrauensvolle, teamfähige u. verantwortungsbewusste Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung bis A13 oder eine entsprechende Vergütung nach TVÖD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- eine Einarbeitung durch die Stelleninhaberin

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email (als PDF-Datei) bewerbung@hayingen.de bis spätestens **01. März 2026** bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich gerne an Bürgermeisterin Holzbrecher (Tel.: 07386/9777-30, Email: ulrike.holzbrecher@hayingen.de) oder die Stelleninhaberin Frau Bortfeldt (Tel.: 07386/9777-29, Email: sigrid.bortfeldt@hayingen.de).

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de

VSP - Verein für Sozialpsychiatrie



Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Dienstag, 10. Februar, 8 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

- Wann:** Dienstag, 10. Februar, 8 bis 9 Uhr,
Freitag, 27. Februar, 14 bis 15 Uhr,
Montag, 9. März, 16 bis 17 Uhr
- Wo:** Online per Zoom-Videokonferenz.
- Wie:** Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter:
vsp-net.de/bwf-infostunde/
- Wer:** VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?
Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir

begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Landkreis Reutlingen



Online-Infoveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als BEKI-Referentin und -Referent

Im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz findet am Mittwoch, 04. Februar 2026, von 14:15 bis 16:00 Uhr, eine Online Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als BEKI-Referentin und -Referent statt.

Die Landesinitiative BEKI ist seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil im Bereich der Ernährungsbildung in Baden-Württemberg. Hierfür sind freiberufliche Ernährungsfachkräfte, die BEKI-Referentinnen und -Referenten, in den Lebenswelten Kita, Kindertagespflege und Schule tätig. Sie informieren Kinder, Eltern und Fachkräfte rund um ausgewogenes und genussvolles Essen und Trinken vom sechsten Lebensmonat bis zur sechsten Schulklasse, sowie über eine alltagsbezogene Ernährungsbildung von Anfang an.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Winter (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	susanne.winter@zwiefalten.de
Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Hölz (Technischer Leiter, Bauhof)	07373/205-32	michael.hoelz@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Voraussetzung für diese Tätigkeit auf Honorarbasis ist eine qualifizierte Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung.

In der Veranstaltung werden die Landesinitiative BEKI des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, und das Landeszentrum für Ernährung (Lern BW) vorgestellt. Interessierte bekommen Informationen zum Werdegang einer BEKI-Referentin bzw. eines BEKI-Referenten und einen praxisnahen Einblick in die Tätigkeitsfelder.

Weitere Informationen, sowie den Anmeldelink gibt es unter: <https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de>

Anmeldungen sind bis zum 30. Januar 2026 möglich.

BEKI-Koordinatorin und Ansprechpartnerin für den Landkreis Reutlingen:
Tanja Meier, Kreislandwirtschaftsamt Münsingen,
Telefon: 07381 9397-7341

Licht ins Dunkel bringen: Verleihung des ersten Kreisgeschichtspreises

Licht ins Dunkel der Regionalgeschichte bringen und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler fördern – das ist das Ziel des Kreisgeschichtspreises. Am letzten Montagabend wurde die Auszeichnung erstmals vom Landkreis Reutlingen verliehen. Rund 65 Bürgerinnen und Bürger waren im Großen Sitzungssaal des Landratsamts dabei, als Kreisschul- und Kulturamtsleiter Daniel Stückle Dr. Michael Kienzle den Preis übergab.

Der Mittelalterarchäologe und Leiter des Burgenzentrums an der Universität Tübingen ist der erste Preisträger des neu ausgelobten Preises: Eine Urkunde, ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro als Druckkostenzuschuss für seine Dissertation sowie, hier der Clou, eine gravierte Tischleuchte aus dem Kreisarchiv Reutlingen. Darauf der Satz: „Das Kreisarchiv Reutlingen...bringt Licht ins Dunkel“.

Genau das sei das Ziel des Kreisgeschichtspreises bekräftigt Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn: „Der Landkreis Reutlingen versteht Geschichte nicht als etwas Abgeschlossenes oder Vergangenes – sondern als etwas, das uns heute betrifft, das uns prägt und das wir aktiv erforschen und erzählen können.“

Über den Kreisgeschichtspreis

Die Idee zu diesem Preis ist aus einer einfachen Beobachtung entstanden: Im Landkreis Reutlingen gibt es eine außergewöhnlich reiche Geschichte – von der Siedlungsentwicklung über Herrschaftsstrukturen, Wirtschaft und Religion bis hin zu Alltagsleben, Migration, Konflikten und Umbrüchen im 19. und 20. Jahrhundert.

Gleichzeitig entstehen an Universitäten und Hochschulen hervorragende Abschlussarbeiten – Masterarbeiten und Dissertationen –, die genau solche Themen aufgreifen. Oft mit großer Akribie, methodisch auf der Höhe der Zeit, quellennah und zugleich mit einem Blick für größere Zusammenhänge.

Und genau hier setzt der Kreisgeschichtspreis an. Er soll herausragende wissenschaftliche Arbeiten sichtbar machen, sie würdigen – und ganz konkret dazu beitragen, dass Forschung nicht in der Schublade verschwindet, sondern ihren Weg in die Öffentlichkeit findet. Der Preis wird durch den Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, kurz OEW, gefördert.

Die Bedeutung der Regionalgeschichte

Regionalgeschichte ist nicht „klein“ oder „nur lokal“. Im Gegenteil: Gerade in der Region lassen sich viele Fragen oft besonders präzise untersuchen, weil Quellen, Orte, Strukturen und Erinnerungen greifbar sind. Und Nachwuchsforschung bringt oft genau das mit, was historische Arbeit lebendig hält: neue Fragestellungen, neue Methoden, neue Perspektiven.

Im Anschluss an die Preisverleihung gab Dr. Kienzle in seinem Vortrag Einblick in seine interdisziplinäre Dissertation „Burg und Kulturlandschaft“.



Der Kreisgeschichtspreisträger Dr. Michel Kienzle (m.) mit Amtsleiter Daniel Stückle (l.) und Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn (r.)
Foto: Kreisarchiv Reutlingen, Jacqueline Laci

Über den Preisträger

Dr. Michael Kienzle wurde 2022 an der Eberhard Karls Universität Tübingen promoviert. Er ist freiberuflich in der Burgen- und Kulturlandschaftsforschung tätig und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Vermittlung historisch-kultureller Inhalte für ein breites Publikum.

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit ist Kienzle seit 2025 Leiter des Burgenzentrums an der Universität Tübingen und engagiert sich im Rahmen des Greifensteinprojekts intensiv für die Erforschung, Dokumentation und Vermittlung mittelalterlicher Burgen in der Region.

In diesem Zusammenhang war er 2024 maßgeblich an der Planung und Umsetzung des Mittelalter-Events „Lebendiges Mittelalter! Ritter und Burgen im Echaztal“ in Pfullingen beteiligt.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**

NAK VERLAG

L 387 Holzelfinger Steige - Tagesbaustelle aufgrund dringender Verkehrssicherungsmaßnahmen

Die Landesstraße 387 ist zwischen Holzelfingen und Unterhausen im Bereich der Holzelfinger Steige voraussichtlich in der Zeit von Montag, 02. Februar 2026, bis Freitag, 06. Februar 2026, jeweils in der Zeit von 08:30 bis 16:00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist in beiden Fahrrichtungen über die B 312 Traifelberg / Kreisverkehrsplatz - Honau - Unterhausen ausgeschildert. Der Öffentliche Personennahverkehr ist von der Verkehrsbeschränkung nicht direkt betroffen.

Der Straßenbetriebsdienst des Kreis-Straßenbauamtes führt während der Sperrung dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen durch. Unter anderem werden an den Straßenbegleitflächen Pflegemaßnahmen am Baum- und Strauchbewuchs nach einem ökologisch orientierten Pflegekonzept sowie notwendige Unterhaltungsarbeiten an Ingenieurbauwerken durchgeführt. Die Sicherheit des Verkehrs, der Schutz der Arbeitskräfte sowie der notwendige Maschineneinsatz erfordern hierfür eine Verkehrssperrung der Landesstraße.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Ausführungszeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMas) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Jugendguides leiten Interessierte durch die Gedenkstätte Grafeneck

Am Sonntag, 8. Februar 2026, um 15:30 Uhr, findet eine öffentliche Führung der Jugendguides im Landkreis Reutlingen statt: Jugendliche führen dabei durch die Gedenkstätte Grafeneck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grafenecks dunkle Jahre begannen 1939, als das Schloss - seit einem Jahrzehnt „Krüppelheim für behinderte Männer“ der Samariterstiftung - für „Zwecke des Reichs“ beschlagnahmt wurde. Mit einem bürokratischen Erlass begann die „Aktion T4“ genannte Ermordung von kranken und behinderten Menschen. Mindestens 10 654 Frauen und Männer - vorwiegend aus Heimen im Südwesten - starben im Jahr 1940 in der Gaskammer von Grafeneck. Die ca. einstündige öffentliche Führung, die von den Jugendguides in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Grafeneck erarbeitet wurde, beleuchtet diese dunkle Vergangenheit Grafenecks: Startpunkt des Rundgangs wird dabei das Schloss Grafeneck sein, das Dokumentationszentrum mitsamt der darin befindlichen Ausstellung beendet die Führung.

Im Anschluss stehen die Jugendlichen sowie Verantwortliche der Gedenkstätte Grafeneck für inhaltliche Fragen zur Verfügung.

Jugendliche engagieren sich für die Erinnerungskultur

Seit 2020 bildet der Landkreis Reutlingen in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen sowie KulturGUT e. V. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren zu Jugendguides aus. Jugendguides engagieren sich für das Erinnern an NS-Verbrechen vor Ort und können - nach erfolgreicher Qualifizierung - Gruppen in Gedenkstätten und bei Stadtrundgängen leiten.

Fragen zur Qualifizierung, aber auch Anfragen zu Jugendguidesführungen für Gruppen und Schulklassen können Interessierte unter jugendguides@kreis-reutlingen.de stellen.



Das Schloss Grafeneck

Foto: Kreisarchiv Reutlingen, Horst Guth

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Podcast-Premiere „Der Hirte“ im Lichtstuben-Ambiente

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt zum Podcast-Auftakt mit Wanderschäfer Jonas Henniger, Podcaster Uwe Kassai und dem Lichtstuben-Team aus Trailfingen ein

Wenn die Tage kurz sind und der Wind über die Albhochfläche fegt, rückt man enger zusammen. Am **06. Februar 2026 um 19:00 Uhr** verwandelt sich der **Kinosaal im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb** in einen Ort der Begegnung, der an fast vergessene Zeiten erinnert. In der Tradition der schwäbischen „Lichtstube“ wird die neue Podcast-Reihe „Der Hirte“ von Uwe Kassai in besonderem Rahmen vorgestellt.

Jedes Jahr bevor die kalten Wintertage kommen verlässt Wanderschäfer Jonas Henniger mit hunderten Schafen, einem Esel und sechs Hunden die Sommerweiden bei Münsingen, um die Tiere sicher Richtung Donau zu bringen.

„Man gibt sein Leben für die Schafe“, sagt Jonas Henniger eindrücklich und fügt hinzu: „Man macht das jeden einzelnen Tag, das komplette Jahr. Wenn ein Lamm fehlt, suche ich, bis ich es gefunden habe. Da gibt es kein Aufgeben.“ Die raue Realität und die tiefe Hingabe dieses Berufs werden in der neuen Podcast-Reihe in eindrücklicher Weise eingefangen. Erste Ausschnitte davon sind im Rahmen der Abendveranstaltung zu hören, zudem berichten Podcast-Produzent Uwe Kassai und Jonas Henniger von der Wanderung, bei der die Aufnahmen für den Podcast entstanden sind.

Statt im grellen Scheinwerferlicht findet die Podcast-Premiere in einem Rahmen der Gemütlichkeit statt. Bei indirektem, warmem Licht und kühlen Getränken wird die jahrhundertealte Kultur der Lichtstube wieder lebendig. Als besondere Gäste bringen die Frauen der Lichtstube Trailfingen in ihrer ursprünglichen schwäbischen Tracht Leben in den Raum. Während sie stricken und spinnen entsteht genau jene Atmosphäre für Austausch und Erzählkunst, welche die Alb seit Generationen prägt.

Die Tonaufnahmen und Bilder für „Der Hirte“ entstanden direkt während der Wanderung - authentisch, nah und ungeschönt. Die Auftaktveranstaltung lädt dazu ein, für einen Abend den Alltag zu vergessen, dem rhythmischen Klappern der Stricknadeln zuzuhören und in die faszinierende Welt der Wanderschäferei im von der UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb einzutauchen. **Die Premiere findet am Freitag, 6. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4 in Münsingen-Auingen statt. Einlass ist ab 18:45 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 20:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.**



Wanderschäfer Jonas Henniger mit seiner Herde auf Wanderschaft
Foto: Uwe Kassai

Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Veranstaltungen unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de>



Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 26. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt

schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung
Telefon: 07071 757-3327
E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Neues Angebot für Schulen zu virtuellen Führungen durch die KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

Als erstes Bundesland greift Baden-Württemberg den Impuls der Bildungsministerkonferenz auf und ermöglicht Schulen virtuelle Führungen durch das vor 81 Jahren befreite, ehemalige Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, mit einem Sonderprogramm für Schülerinnen und Schüler. Das neue Angebot ergänzt die schulische Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Unrecht und vermittelt Schülerinnen und Schülern einen eindrücklichen Zugang zu den Verbrechen des NS-Regimes.

„Es ist bedrückend, wie viele junge Menschen kaum noch etwas über den Holocaust – diesen monströsen Zivilisationsbruch – wissen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. „Der heutige Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus mahnt uns Deutsche, dass wir alles daran setzen müssen, dass sich ein solches Menschheitsverbrechen niemals wiederholt, dass wir nicht wegschauen, wenn es wieder etwas zu sehen gibt, dass wir handeln, wenn sich Antisemitismus und anderer gruppenbezogener Hass Bahn brechen.“

Heute startet ein neues Angebot für die Schulen in Baden-Württemberg. „Erinnern und Begreifen gibt unseren nachwachsenden Generationen die Möglichkeit, aufkeimende Bedrohungen zu erkennen und sich diesen entgegenzustellen“, betont Schopper. „Gemeinsam mit der Auschwitz-Birkenau Foundation – der ich für dieses innovative Angebot und die hervorragende Zusammenarbeit danke – ermöglichen wir unseren Schulen durch die virtuellen Führungen durch die KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau dieses erschütternde Begreifen.“

Wojciech Soczewica, Generaldirektor der Auschwitz-Birkenau Foundation, unterstreicht: „Ich bin froh und dankbar, dass die Stiftung Auschwitz-Birkenau in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg das virtuelle Angebot ‚Auschwitz. In front of your eyes‘ nun gezielt in die Schulen tragen kann. Baden-Württemberg übernimmt hier eine entscheidende Vorreiterrolle: Es zeigt, wie moderne Technologie genutzt werden kann, um der jungen Generation die Geschichte von Auschwitz – angesichts wachsender antisemitischer Vorfälle und gesellschaftlicher Konflikte – unmittelbar nahezubringen. Ich hoffe sehr, dass dieses Beispiel Schule

macht. Nur wenn sich weitere Länder und Staaten zu einem solchen Engagement bekennen, können wir sicherstellen, dass die Lehren der Vergangenheit auch in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen ein Fundament für Demokratie und Humanität bleiben.“

Mit dem Projekt „Auschwitz. In front of your eyes“ geht die Auschwitz-Birkenau Foundation neue Wege der historischen Bildung. Bei einer virtuellen Führung gehen speziell geschulte deutschsprachige Guides mit einer Kamera durch die Anlagen, erläutern die Stationen und beantworten auch Fragen. Durch diese moderne Form der Vermittlung können auch Bereiche des Lagers gezeigt werden, die für Besucher vor Ort nicht zugänglich sind. Die etwa zweistündigen Führungen werden dabei auch durch Videoeinspielungen und Zeitzeugeninterviews ergänzt.

„Die virtuellen Führungen durch Auschwitz sind ein wichtiger Baustein, um den Schülerinnen und Schülern eindrücklich vor Augen zu führen, was nie hätte geschehen dürfen – und was sich niemals wiederholen darf“, betont Kultusministerin Schopper. „Die Erinnerung an dieses Unrecht wachzuhalten, ist unsere dauerhafte Verpflichtung.“

Weitere Informationen

Das Kultusministerium fördert außerdem auch Fahrten von Schüler- und Jugendgruppen zu weiteren Gedenkstätten nationalsozialistischen Unrechts. Bezuschusst werden Fahrten innerhalb Baden-Württembergs sowie ins Elsass oder nach Dachau. Die jährlichen Aufwendungen belaufen sich inzwischen auf etwa 600.000 Euro und haben sich innerhalb von acht Jahren verfünffacht. Weitere Infos: www.km-bw.de/gedenkstaettenfahrten

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2026 704 Lehrstellen in 458 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 107 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 256 Lehrstellen in 149 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 22 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:
 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik,
 1 Augenoptiker, 7 Automobilkaufmann/-frau, 6 Bäcker, 4 Baugerätetführer, 5 Berufskraftfahrer, 16 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer-Studiengang, 1 Dachdecker, 3 Elektroniker für Betriebstechnik, 9 Elektroniker, 1 Fachinformatiker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 13 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 7 Feinwerkmechaniker, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 6 Friseur, 2 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 7 Glaser, 2 Hochbaufacharbeiter, 1 Holzmechaniker, 2 Hörakustiker, 6 Industriekaufmann, 3 Informationselektroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 3 Konstruktionsmechaniker, 12 Kraftfahrzeugmechatroniker, 10 Maler- und Lackierer, 26 Maurer, 5 Metallbauer-Konstruktions-technik, 8 Metallbauer-Nutzfahrzeugbau, 2 Präzisionswerkzeug-

mechaniker, 2 Raumausstatter, 4 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 11 Straßenbauer, 8 Stuckateur, 1 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 1 Technischer Modellbauer, 1 Technischer Produktdesigner, 2 Tiefbaufacharbeiter, 7 Tischler/Schreiner, 1 Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, 3 Zahntechniker und 16 Zimmerer.

„Die Handwerkskammer ist vor Ort für ihre Mitgliedsbetriebe.“
Binea: Bildungsmesse Neckar Alb - 30. und 31. Januar 2026, Stadthalle Reutlingen.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
 Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de
 Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotsuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Schulnachrichten

Weiterführende Schulen

Berufliche Schule Münsingen



Wir schaffen Zukunft !!!

Infotag
06. Februar | 2026 | 09:00 – 15:00 Uhr

bs BERUFLICHE SCHULE
 Bismarckstraße 19 · 72525 Münsingen

Teilzeit
 Altenpflegehelfer/in
 Pflegefachleute
 Pferdewirt/in
 Landwirt/in

Vollzeit
 2-jährige Berufsfachschule
 Ausbildungsvorbereitung dual
 Landwirt/in 1. Ausbildungsjahr
 Berufsvorbereitende Einrichtung
 Vorqualifizierung Arbeit/Beruf ohne
 Deutschkenntnisse

SCAN ME

@berufliche_schule_muensingen

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 29.01.2026 – der 3. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Haus Adolph Kolping

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 30.01.2026 – der 3. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr **Blaulichtgottesdienst** der Notfallseelsorge im Landkreis Reutlingen im Münster

19:00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen
(Georg u. Kreszentia Schech, Maria Schech)

Sonntag, 01.02.2026

– 4. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn – Lichtmess

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

Dienstag, 03.02.2026 – Hl. Blasius

19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach
mit Spendung des Blasiussegens
(Anna Schwab; Wolfgang Wildbrett, Martin Bodenmiller, Monika Galster, Fam. Galster u. Burgmayer; Barbara Hegele, Fam. Frey, Hegele u. Mulumba; Mathilde u. Franz Schalkham)

Mittwoch, 04.02.2026 – der 4. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19:00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 05.02.2026 – Hl. Agatha

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Rosemarie Engst; Anton, Brunhilde u. Tobias Münch u. Angeh.)

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 06.02.2026 – Hl. Paul Miki und Gefährten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
mit Spendung des Blasiussegens
(Bruno Schmid)

Samstag, 07.02.2026 – der 4. Woche im Jahreskreis

17:00 – 18:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 08.02.2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Messe für Hästräger** im Münster

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 08.02.2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Spendung des Blasiussegens

St. Blasius Upflamör

Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit.



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 29.01.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Tigerfeld

Freitag, 30.01.2026

18:00 Uhr **Blaulichtgottesdienst** im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

Samstag, 31.01.2026 - Lichtmess

09:30 Uhr **2. Weg-Gottesdienst** der Erstkommunionkinder in Indelhausen

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Hayingen

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Ehestetten

19:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Tigerfeld

Sonntag, 01.02.2026 – Lichtmess

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichelau

Dienstag, 03.02.2026

18:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen

19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach

Donnerstag, 05.02.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Tigerfeld

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160 – 94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 – 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 – 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 – 9214325

Mobil 01575 – 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf
 Mobil 01578 – 5071051
 E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
 Mobil 0178 – 9061124
 E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
 Tel. 07373 – 9205699
 Mobil 01525 – 4989912
 E-Mail: se.zwiefalteralb@kpf.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
 Hildegard Jakob
 Tel. 07373 – 10-3373
 E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
 www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten
 Manuela Otto
 Tel. 07373 – 921480
 Mobil 0174 – 9030193
 E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Kirchengemeinderat Zwiefalten

Die nächste Sitzung des KGR ist am Freitag, 06.02.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus.



Wir sagen DANKE – Sternsingen 2026

Überall in unserer großen Seelsorgeeinheit waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Sie haben den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden eingesammelt. Es waren wieder

so viele Menschen vor und hinter den Kulissen unglaublich kreativ und fleißig, um die Aktion Dreikönigssingen erfolgreich durchzuführen. Danke allen Begleiterinnen und Organisatorinnen. Allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt, hereingebeten und motiviert haben. Danke für die großzügigen Spenden und die leckeren Süßigkeiten. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese schöne Aktion und die Tradition nicht mehr!!! **Besonders herzlich danken wir den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich bei kaltem, windigem Wetter und Schnee auf den Weg durch unsere Gemeinden gemacht haben. Ihr seid die Besten!!! Wir sind stolz auf euch!!!**

Euch allen haben wir das tolle Ergebnis von 3.796,84 € in Zwiefalten mit allen Teilorten zu verdanken! Schule statt Fabrik so helfe ihr ganz praktisch mit, damit Kinder ihre Lebensbedingungen verbessern können.

GR Patricia Engling

Erstkommunion 2026

Am Samstag, 31.01.2026 feiern wir unseren 2. Weggottesdienst. Wir treffen uns um 09:30 Uhr vor der Kirche St. Urban in Indelhausen.



Einladung zum Blaulichtgottesdienst der psychosozialen Notfallversorgung im Landkreis Reutlingen

Am Freitag, 30. Januar 2026 findet um 18 Uhr im **Münster Unserer Lieben Frau, Zwiefalten**, Beda-Sommerberger-Str. 3, 88529 Zwiefalten der zwölfte ökumenische Blaulichtgottesdienst mit und für Einsatzkräfte, deren Angehörige und alle Interessierte statt.

Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Reutlingen organisiert immer am letzten Freitag im Januar diesen besonderen Gottesdienst immer an wechselnden Orten.

Notfallseelsorge der evangelischen und katholischen Kirche und Notfallnachsorgedienst des Deutschen Roten Kreuzes sind Erste Hilfe für die Seele“ bei Opfern von Schadensfällen, Angehörigen, Hinterbliebene, Zeugen, Vermisste oder auch Verursacher. Für Einsatzkräfte sind sie erste Ansprechpartner. PSNV ist ein Teil der gesamten Rettungskette.

Zum Gottesdienst sind alle Angehörigen von Polizei, Feuerwehr, DRK, Technische Hilfswerk und Kirchen herzlich eingeladen, genauso wie Vertreter der Kommunen und des Landkreises, zum Netzwerk gehörende Dienste und natürlich auch die gesamte interessierte Öffentlichkeit im Landkreis.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es bei Getränken und einen kleinen Imbiss im **Haus Adolph Kolping in Zwiefalten, Kolpingstr. 3** Gelegenheit zum Austausch geben.

Wer Lust hat, spontan beim Blaulichtchor unter der Leitung von Stephen Blaich mitzusingen, ist bereits zur Probe am Freitag, 30.01. um 17 Uhr in der Werktagkapelle („Coemeterium“); links vorne im Münster eingeladen.

Bitte beachten, dass es im Münster kalt ist.

Der Blasiussegen

wird im Anschluss an den Gottesdienst gespendet.

Zum Schutz vor Halskrankheiten werden jährlich um den Gedenktag des heiligen Blasius am 3. Februar zwei gekreuzte Kerzen vor den Hals gehalten, um Gottes Schutz auf die Fürsprache des Heiligen zu erbitten. Der Segen geht auf eine Legende zurück, nach der Blasius einen Jungen vor dem Ersticken an einer Fischgräte rettete.

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Der 2. Februar ist Mariä Lichtmess, ein katholischer Feiertag, der 40 Tage nach Weihnachten die Darstellung Jesu im Tempel feiert, symbolisiert durch Licht und Kerzensegen, der Schutz und das Ende der Weihnachtszeit markiert.

Fast fünf Jahrzehnte Mesnerin in Aichstetten - Verabschiedung von Rosemarie Sandner

Seit 49 Jahren war Rosemarie Sandner Mesnerin in der St. Sebastian Kirche Aichstetten. In dieser langen Zeit war sie die gute Seele und hat das Amt leidenschaftlich und in tiefem Glauben ausgeübt. Zum Jahreswechsel hat sie diese Aufgabe schweren Herzens in jüngere Hände übergeben. Im Rahmen des Gottesdienstes zum Kirchenpatrozinium "ihrer" Kirche - dem "Bastetag" - konnte sie vergangenen Sonntag in würdevollem Rahmen von Wolfgang Zürn und Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle verabschiedet werden. Mit einem Blumenstrauß und der Überreichung der Benediktusplakette der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb wurde Frau Sandner für ihre Verdienste geehrt. Ebenso wurde Maria Engelhart verabschiedet, die nach 7 Jahren den täglichen Schließdienst übergeben hat. An dieser Stelle danken wir beiden nochmals sehr herzlich. Mitgestaltet wurde der Festgottesdienst vom Chor „Lichtblick“ und vom Männergesangverein Aichstetten unter Leitung von Katrin Knöll. Chorleiterin Katrin Knöll wird, zusammen mit einem Team, künftig den Mesner- und Schließdienst übernehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Mitfeiernden noch eingeladen im Kirchenraum zu verweilen bei Kaffee und Gebäck.



Schwarzwaldklöster und Freiburg

St. Blasien - St. Peter - Freiburg - Alpirsbach - Hirsau

Kraftorte des Glaubens und Brennpunkte der Kirchengeschichte
Sonderreise vom 31.08. - 02.09.2026, Biblische Reisen Stuttgart
Gruppenleitung: Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle, Zwiefalten

1. Tag: Montag, 31.08.2026

Busfahrt von **Zwiefalten** in den Hochschwarzwald - mit Fotostopps am **Titisee** und am **Schluchsee** - nach **St. Blasien**: Unter den Benediktinern wurde das Kloster zu einem bedeutenden geistlichen, kulturellen und bildungspolitischen Zentrum im süddeutschen Raum. Der **Dom St. Blasius** (Abteikirche) entstand im 18. Jahrhundert. Er ist ein Meisterwerk des frühen Klassizismus mit dem drittgrößten Kuppelbau Europas. Weiterfahrt nach **St. Peter**: Besuch der berühmten Klosteranlage des Baumeisters Peter Thumb. Anschließend geht's nach **Freiburg im Breisgau**, altehrwürdige Universitätsstadt und Sitz des Erzbischofs der Erzdiözese Freiburg: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 240 km)

2. Tag: Dienstag, 01.09.2026

Freiburg: Zunächst besuchen wir das **Münster**, berühmt wegen seines einzigartigen Turmes. Im Innern erwarten uns eine große Anzahl mittelalterlicher Kunstwerke, so auch der bekannte Hoch-

altar von Baldung Grien. Wer mag, steigt in den Turm auf und genießt den herrlichen Ausblick (optional). Nach einem Gang über den wunderschönen **Münstermarkt** genießen wir im Münster die „**Orgelmusik zur Marktzeit**“. Am Nachmittag **Altstadtführung** und **freie Zeit** z.B. für einen Besuch im Augustinermuseum mit seiner renommierten Kunstsammlung vom Mittelalter bis zum Barock sowie der Malerei des 19. Jahrhunderts an.

3. Tag: Mittwoch, 02.09.2026

Fahrt nach **Alpirsbach**: Führung im berühmten **Benediktinerkloster** und Besuch der **Klosterbrauerei**. Weiterfahrt nach **Hirsau**, einem malerischen Ort im nördlichen Schwarzwald unweit von Calw. Er ist bekannt für seine beeindruckenden **Klosterruinen**, die tief in der Geschichte verwurzelt sind. Das Kloster St. Peter und Paul war einst eines der bedeutendsten Klöster im deutschsprachigen Raum und ein Zentrum der Benediktinerreform im Mittelalter. Von hier aus wurde das Kloster Zwiefalten gegründet. Anschließend Rückfahrt nach **Zwiefalten**. (ca. 230 km)

Voranmeldung ab sofort möglich:

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten,

Beda Sommerberger-Straße 5, 88529 Zwiefalten

T: 07373 - 600, E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de



AUSBILDUNG FAST FERTIG?

HIER GEHT'S IN DIE PRAXIS!

Kindergarten
St. Gertrud
Elsa-Brändström-Str. 18
88529 Zwiefalten
07373 1370
Leitung:St.Gertrud.Zwiefalten@kiga.drs.de

**Wir freuen uns auf DICH als Erzieher:in im
Berufspraktikum / als sozialpädagogische:r
Assistent:in im Berufspraktikum im
Kindergartenjahr 2026/2027**

Kindorientiertes Arbeiten - offenes Konzept
fundierte pädagogische Anleitung - Professionelle
Teambegleitung
Offenes & aktives Team
Mitsprache & Möglichkeit zur Weiterentwicklung

Weitere Informationen:
www.se-zwiefalten-alb.drs.de/kindergarten/ kindergarten-St.Gertrud

Münsterchor

Mittwoch 04.02.2026

19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Mörsingen



Wir sagen DANKE – Sternsingen 2026

Überall in unserer großen Seelsorgeeinheit waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Sie haben den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden eingesammelt. Es waren wieder so viele

Menschen vor und hinter den Kulissen unglaublich kreativ und fleißig, um die Aktion Dreikönigssingen erfolgreich durchzuführen. Danke allen Begleiterinnen und Organisatorinnen. Allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt, hereingebeten und motiviert haben. Danke für die großzügigen Spenden und die leckeren Süßigkeiten. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese schöne Aktion und die Tradition nicht mehr!!! **Besonders herzlich danken wir den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich bei kaltem, windigem Wetter und Schnee auf den Weg durch unsere Gemeinden gemacht haben. Ihr seid die Besten!!! Wir sind stolz auf euch!!!**

Euch allen haben wir das tolle Ergebnis von 325,30 € in Mörsingen zu verdanken! Schule statt Fabrik so helfe ihr ganz praktisch mit, damit Kinder ihre Lebensbedingungen verbessern können.

GR Patricia Engling

Upflamör

Aus dem Kirchengemeinderat St. Blasius Upflamör

Bei eisigen Temperaturen gehen die laufenden Baumaßnahmen am Dachstuhl der Kirche St. Blasius sehr gut voran.

In der Kirchengemeinderatssitzung vom 19.01. konnte die nächste große Baustelle - die Fassadenarbeiten - vergeben werden.

Aufgrund der aktuellen Temperaturen und der nicht vorhandenen Möglichkeit die Friedhofskapelle zu heizen, werden **im Februar keine Gottesdienste** in Upflamör stattfinden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir laden Sie herzlich ein, in dieser Zeit die Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit zu besuchen.



Wir sagen DANKE – Sternsingen 2026

Überall in unserer großen Seelsorgeeinheit waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Sie haben den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden eingesammelt. Es waren wieder so viele

Menschen vor und hinter den Kulissen unglaublich kreativ und fleißig, um die Aktion Dreikönigssingen erfolgreich durchzuführen. Danke allen Begleiterinnen und Organisatorinnen. Allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt, hereingebeten und motiviert haben. Danke für die großzügigen Spenden und die leckeren Süßigkeiten. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese schöne Aktion und die Tradition nicht mehr!!! **Besonders herzlich danken wir den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich bei kaltem, windigem Wetter und Schnee auf den Weg durch unsere Gemeinden gemacht haben. Ihr seid die Besten!!! Wir sind stolz auf euch!!!**

Euch allen haben wir das tolle Ergebnis von 359,30 € in Upflamör zu verdanken! Schule statt Fabrik so helfe ihr ganz praktisch mit, damit Kinder ihre Lebensbedingungen verbessern können.
GR Patricia Engling

Ökumenische Veranstaltungen




ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Einladung zum närrischen Seniorennachmittag
am Donnerstag, 29.01.2026 ab 14:00 Uhr
im Haus Adolph Kolping.
Freuen Sie sich auf einen lustigen Nachmittag.

Ihre kath. und evang. Kirchengemeinde

Ökumenischer Seniorennachmittag



Ökumenischer Gottesdienst am 25.01.2026 in St. Vitus Hayingen

Pfarrer Stephan Mack und Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle feierten einen ansprechenden ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in

Hayingen, anlässlich des Abschlusses der internationalen Gebetswoche für die Einheit der Christen. Im Mittelpunkt des Gebetsgedenkens standen die Christen der armenisch-apostolischen Kirche, eine der ältesten Gemeinschaften der Christenheit. In einer anschaulichen Predigt verdeutlichte Pfarrer Mack die historischen Spaltungen in der Kirche, aber auch das, was uns alle eint: der eine Geist, der eine Christus, der Herr. Eingeladen wurden alle Mitfeiernden zu einem Lichtritus, bei dem sie ein Kerzchen vor einer Christusikone aufstellen konnten, verbunden mit ihrem persönlichen Gebet für die Einheit der Christen.





Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:
IBAN: DE6764050000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Andacht und Termine

Der Wochenspruch am letzten So. n. Epiphanius:

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jes 60,2)

Dunkelheit gehört zum Leben – persönlich wie gesellschaftlich.
Der Wochenspruch widerspricht ihr nicht, aber er setzt ihr etwas entgegen: Gottes Licht.

Wo wir uns orientierungslos fühlen oder bedrückt sind, geht Gott auf wie ein neuer Morgen. Seine Herrlichkeit heißt: Wir sind gesehen, nicht vergessen.

Dieses Licht gilt uns und will durch uns weiterleuchten: dass auch wir unsere Mitmenschen ansehen mit göttlichem, barmherzigem und fröhlichem Leuchten in den Augen.

Donnerstag, 29.01.2026

14 Uhr Ökum. Seniorennachmittag im Haus Adolph Kolping
Näheres in der Ökumenischen Rubrik

Sonntag, 01.02.2026 – letzter So. n. Epiphanius

10 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten
Die Kollekte ist an diesem Sonntag für das diesjährige Bezirksamtsopfer bestimmt. Damit wird der Neubau des Ferientagheims in Metzgingen unterstützt.

Montag, 02.02.2026

19:45 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Hayingen

Mittwoch, 04.02.2026

15 Uhr Konfis im Gemeindehaus in Hayingen
16 - 17 Uhr Die Bücherei im Evang. Gemeindehaus Hayingen hat geöffnet.
Die Hayingener Bücherei verleiht auch Tonies.
18 - 19 Uhr Jungschargruppe im Zwiefalter Pfarrhaus

Auf unserer Homepage unter:

<https://www.zwiefalten-hayingen-evangelisch.de> finden Sie weitere Informationen zu unserer Kirchengemeinde.

Vereine und Organisationen

Dorfgemeinschaft Upflamör



Hausfasnet der Berg-Deifel in Upflamör

Am Samstag, den 31. Januar läutet Upflamör im Rathaus ab 19.30 Uhr, mit dem **Deifel-Ball** die Fasnet ein. Seid gespannt auf ein buntes Fasnetsprogramm.

Am Glombiga-Doschdig, den 12. Februar wird um 18.30 Uhr beim Wasserturm der **Berg-Deifel ausgegraben**. Der Umzug durch Upflamör endet mit närrischem Treiben und gemütlichem Beisammensein, beim und im Rathaus. Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am Rosenmontag, den 16. Februar gibt es zur Stärkung um 9 Uhr ein **Narrenfrühstück** im Rathaus.
Weiter geht's um 14 Uhr mit dem **Kinderball** und einem närrischen Programm des Narrensamens.

Am Dienstag, 17. Februar wird der **Deifel** um 19 Uhr am Dorfplatz, mit anschließendem Kehraus im Rathaus **verbrannt**.
Das **Funkenfeuer** findet am Sonntag, 22. Februar um 19 Uhr bei der Dorfgemeinschaftshütte statt.

DLRG Ortsgruppe Zwiefalten



Anfänger-Schwimmkurs

- WER:** Kinder mind. 5 Jahre alt mit Wassergewöhnung
WO: Hallenbad Riedlingen
WANN: 10 Termine montags von 17:00 – 18:00 Uhr
vom 23. Februar – 11. Mai 2026 (2 Wochen Osterferien frei)
KOSTEN: Kursgebühr 100 Euro (inklusive Eintritt ins Hallenbad)



Anmeldung bei der **DLRG Zwiefalten** bitte mit Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefon an:
anfaengerschwimmen@zwiefalten.dlrg.de

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.

Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Jugendrotkreuz Zwiefalten – Pfronstetten

Nächste JRK-Stunde

JUGENDROTKREUZ ZWIEFALTEN-PFRONSTETTEN

Hallo Jugendrotkreuzler,
Die nächste JRK-Stunde steht an.
Hierfür treffen wir uns
am Freitag, 30.01.2026
um 17:00-18:30 Uhr
Treffpunkt: Vereinsraum in Pfronstetten

Du bist 9 Jahre alt oder älter?
Und hast Lust auf Erste Hilfe,
Abwechslung, tolle Aktionen und Ausflüge und Spaß?
Dann komm vorbei!

Auf Euer Kommen freut sich
Eurer JRK - Leitungsteam

Geschichtsverein Zwiefalten

www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Ein Thriller im Lesekränzchen

Am kommenden Dienstag, den 3. Februar um 19 Uhr trifft sich in der Villa Butz am Gauberg 23 wieder das Zwiefalter Lesekränzchen. Besprochen wird an diesem Abend der Roman „Going Zero“ des neuseeländisch-britischen Autors Anthony McCarten. Darin wird der tatsächliche heutige Stand auf dem Gebiet der Datensicherheit und der digitalen Überwachungsmethoden dargestellt, verpackt in eine spannend geschriebene, fiktive Erzählung, die literarisch dem Genre „Thriller“ zuzuordnen ist.

Wie bei jedem Treffen des Kränzchens werden auch weitere Buchtipps ausgetauscht. Für Gäste sind jederzeit einige Stühle frei.

Kontakt: Günther Weber Tel. 07373/9215565 oder Andreas Knöll.

Vorankündigung! - Der Geschichtsverein lädt ein

Freitag, 27. Februar
19.30 Uhr, Konventbau

Vortrag von Florian Bayer

Der Zwiefalter Laienbruders Othmar Baumann und sein historischer Bericht über den Bau des barocken Münsters - Teil 2



Dieser Teil der Vortragstrilogie umfasst den Beginn des Innenausbaus, die Fertigstellung der Türme, den Abbruch und der Wiederaufbau des Vorzeichens mit Fassade im Zeitraum 1746 bis 1753.

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten

Probe

Die Probe findet am Freitag um 20 Uhr in der alten Schulturnhalle statt.

Fasnet 2026

Letzen Sonntag waren wir auf dem Ringtreffen in Obermarchtal. Hier ein paar Eindrücke von einem tollen Auftritt.



Kreisbauernverband Reutlingen

Vortrag zur Evolutionspädagogik: Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen

Die Landfrauen laden am Donnerstag 5. Februar 2026, zu einem informativen Vortrag zum Thema **Evolutionspädagogik** ein. Beginn ist um **19:30 Uhr** im Gestütsgasthof Marbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter dem Titel „**Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen**“ geht die Referentin **Cornelia Vöhringer**, Lernberaterin in praktischer Pädagogik und Evolutionspädagogin, der Frage nach, was Evolutionspädagogik ist, wie sie wirkt und wie sie Kinder wie auch Erwachsene dabei unterstützen kann, Blockaden zu lösen und wieder ins innere Gleichgewicht zu kommen.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Grundlagen der Evolutionspädagogik mit ihren **sieben Entwicklungsphasen**, **sieben Kompetenzen** und **sieben Sicherheiten**. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie dieses Konzept im Alltag – in Familie, Schule und Beruf – angewendet werden kann.

Der Eintritt beträgt **5 Euro**, ermäßigt **3 Euro** für Mitglieder des Landfrauenverbands.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des **Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e. V.** statt.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe

Die nächste Musikprobe findet am **kommenden Freitag, den 30. Januar, um 20:00 Uhr** im Probelokal statt.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Vorverkauf Zunftball

Ein kleiner Vorausblick auf die Hausfasnet:
Der Vorverkauf für unseren Zunftball startet am **Montag, 02.02.!** Karten können wie gewohnt über zunftball@narrenzunft-zwiefalten.de reserviert oder in diesem Jahr erstmals im *Autohaus Wiker* erworben werden. **Gruppen ab 10 Personen** haben die Möglichkeit bereits **ab Montag, 26.01.** Karten über zunftball@narrenzunft-zwiefalten.de zu reservieren.
Rälle Hui!

„Rälle Live“

Wer auch außerhalb des Mitteilungsblatts aktuelle Infos rund um die **Narrenzunft Rälle** und die **Zwiefalter Fasnet** erhalten möchte, darf gerne über den QR-Code unserer WhatsApp-Gruppe „Rälle Live“ beitreten.



Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Tischtennis



TSG Zwiefalten I Weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze

TSV Eningen IV : TSG Zwiefalten I 1 : 9

Ohne drei Stammspieler mußten wir am Freitagabend zum Auswärtsspiel in Eningen antreten. Als Ergänzungsspieler rücken dann Spieler aus der zweiten Mannschaft nach, und vervollständigen so die erste Mannschaft. Aufgrund des gemeinsamen Trainings sind wir dennoch eine sehr gut eingespielte, harmonische Truppe. Dies zeigte sich auch gleich zu Beginn des Spiels, welches immer mit den Doppeln startet. Diese konnten wir alle drei gewinnen und gingen mit 3:0 in Führung. In den nachfolgenden Einzeln erhöhten wir souverän, jeweils ohne Satzverlust, auf 7:0 Punkte bevor der Gastgeber seinen Ehrenpunkt erzielte. Mit seinem 3:0 Sieg im darauffolgenden Einzel, sorgte Matthias Schmid wieder für klare Verhältnisse. Nach knapp zwei Stunden beendete Helmut Bayer das Spiel, indem der Gastgeber nur insgesamt sechs Sätze gewinnen konnte, mit seinem Sieg zum 1:9 Endstand.
Damit bleibt die Tabellenführung mit 18:0 Punkten in Zwiefalten

Es spielten in den Einzeln:
Helmut Bayer (2 Spiele/2 Siege), Peter Schmid (1/1), Albrecht Münch (1/1), Holger Eisele (1:1), Matthias Schmid (1:1), Rolf Armbruster (1:0)
in den Doppeln:
Bayer / Münch (1:1), Schmid / Schmid (1:1), Eisele / Armbruster (1:1)

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten

SOZIALVERBAND



Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegenden nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

Inklusionsbarometer 2025: Beschäftigungsquote auf Tiefststand

Die Zahlen aus dem aktuellen Inklusionsbarometer Arbeit der Aktion Mensch belegen: Die Arbeitsmarktlage von Menschen mit Behinderung verschlechtert sich im Jahr 2024 weiter, sie stieg im Jahr 2024 auf fast 12 Prozent bundesweit und ist damit rund doppelt so hoch, wie die allgemeine Arbeitslosenquote. Und der Scheitelpunkt ist damit längst nicht erreicht: Im Oktober 2025 waren bereits rund 185.400 Menschen mit Behinderung ohne Anstellung, knapp fünf Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

„Wir sehen uns mit einem drastischen Rückschlag für die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert“, sagt Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch. „Es ist zu befürchten, dass es viele Jahre dauern und massive Anstrengungen erfordern wird, um diese Krise zu überwinden.“ Denn: Menschen mit Behinderung finden deutlich schwerer aus der Arbeitslosigkeit wieder heraus. Ihre Abgangsrate aus der Arbeitslosigkeit sank im Jahr 2024 auf unter drei Prozent, während sie bei Menschen ohne Behinderung bei über sechs Prozent verblieb.

Aktuell und Wissenswertes

Kinderbasar in Ertingen

28.02.26 von 14:00 – 15:30 Uhr
In der Kultur und Sporthalle

Einlass für Schwangere: 13:30 Uhr

Tolles Programm mit Kasperletheater um 14:15 Uhr und 15:00 Uhr,
eine Malecke für alle Kinder!

Leckere selbstgemachte Kuchen und Torten,
Kaffee, Butterbrezeln und Waffeln.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!